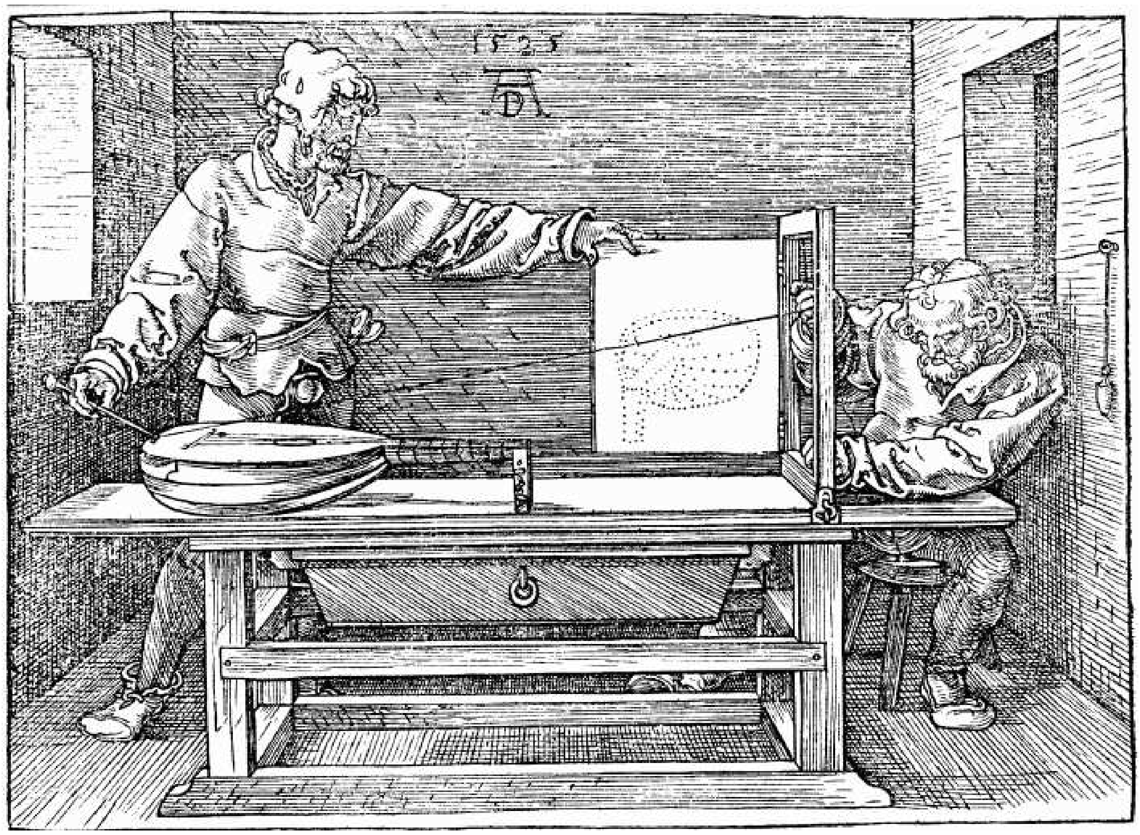
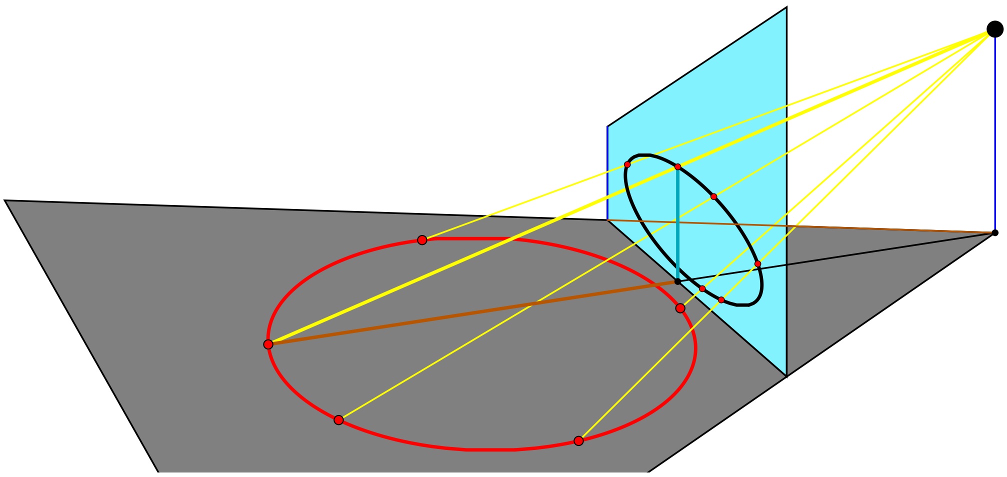
Durchstoßpunkt-Methode

Albrecht Dürer hat verschiedene Möglichkeiten für die Erzeugung eines perspektiven Bildes dargestellt:



Von jedem (interessanten) Punkt des abzubildenden Objekts wird die Verbindungsgerade zum Augpunkt (hier die an der Wand befestigte Öse) gezogen: der *Sehstrahl*.
Den *Durchstoßpunkt* durch die Bildtafel kann man beschreiben, indem man seinen horizontalen Abstand (hier etwa von einer Kante des Rahmens) und seine Höhe (hier offenbar vom unteren Rand des Rahmens) misst.

Wenn man von einer Beschreibung durch Grund- und Aufriss ausgeht, bietet sich der *Hauptpunkt* als Bezugspunkt an: Das ist der Fußpunkt des Lotes vom Augpunkt auf die Bildtafel.



Die folgenden drei Möglichkeiten sind eher für die Abbildung real existierender (und vorliegender) Objekte geeignet. Wir werden diese hier nicht weiter verfolgen.